

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 286.

Mittwoch den 8. December.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 25. November der Handelsmann Danneberg mit L. S. Schönbrodt. — Den 26. der Barbierherr Franke mit A. M. Th. Seyfarth. — Den 28. der Geschäftsführer Päglow mit J. J. P. Hänsgen. — Den 29. der Maurer Herrmann mit J. Ch. F. Voigt. — Den 30. der Steinhauer Kiepel mit M. D. U. Fiedler.

Ulrichsparochie: Den 28. November der Handarbeiter Rasch mit A. F. Spiegel.

Moritzparochie: Den 28. November der Malermeister Lindermann mit M. F. Teubner.

Katholische Kirche: Den 22. November der Böttchergeselle Törke mit S. Pfefferkorn. — Den 27. der Kaufmann Fütterer mit J. Artmann.

Neumarkt: Den 27. November der Handarbeiter Schmidt mit J. verm. Christian geb. Zander. — Den 29. der Schneidermeister Kising mit C. Köhrig.

Glauchau: Den 28. November der Handarbeiter Thielemann mit A. W. G. Schnabel.

Geborene:

Marienparochie: Den 25. August dem Böttchermmeister Rosenbaum ein S., Gotthilf Carl Friedrich Eduard. — Den 9. October dem Handarbeiter Klaring ein S., Friedrich Carl Max. — Den 25. dem Lehrer an der städt. Bürgerschule Müller eine T., Amalie Hedwig. — Dem Kaufmann Lehmann eine T., Doris Hedwig. — Den 27. dem Rechtsanwalt und Notar Seeligmüller eine T., Sophie Charlotte. — Den 11. November

dem Kaufmann Helm eine T., Louise Sophie Dittlie. — Den 13. dem Fabrikarbeiter Finger eine T., Wilhelmine Clara. — Dem Maler Peters ein S., unget. — Den 22. dem Schneidermeister Löscher ein S., unget. — Den 29. eine unehel. T., todtegeb.

Ulrichsparochie: Den 28. August dem Handelsmann Muskulus eine T., Anna Hulda. — Den 4. September dem Sattler Fügner eine T., Elise Emma Dittlie. — Den 25. October dem Eisenbahnarbeiter Schmidt ein S., Gustav Adolph. — Den 3. November dem Kutscher Berger ein S., Louis Franz. — Den 12. dem Schneidermeister Suhle ein S., Carl Friedrich August Herrmann. — Dem Handarbeiter Nikius eine T., Auguste Amalie Bertha. — Den 16. dem Fabrikarbeiter Gellert eine T., unget. — Den 20. dem Handarbeiter Köke eine T., Marie Johanne Caroline.

Moritzparochie: Den 29. August dem Mechanikus Dewitz ein S., Wilhelm Gustav Max. — Den 27. September dem Nagelschmidt Höhle ein S., Carl Gottlob Wilhelm. — Den 13. October dem Essigbrauer Härtel eine T., Wilhelmine Marie. — Den 6. November dem Fleischermeister Weber ein S., Friedrich Ferdinand Carl Gustav. — Den 12. dem Klempnermeister Recke eine T., Johanne Margarethe Elise. — Den 24. dem Maurer Bernicke ein S., unget. — Den 25. ein unehel. S., Eduard Paul. — Den 26. dem Kammachermeister Voigt eine T., Marie.

Domkirche: Den 14. September dem Glasermeister Röder eine T., unget. — Dem Schuhmachermeister Rebusch ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 21. dem Stadtsecretariats-Assistenten Pfühner eine T., Laura. — Den 27. dem Handarbeiter Salzer eine T., Bertha Clara. — Den 9. October dem Lehrer Fabian eine T., Anna.



Militairgemeinde: Den 7. November dem I. Wachtmeister Lewis ein S., Mag Hermann.

Katholische Kirche: Den 12. October dem Maurer Ehrling ein S., Friedrich Adolph. — Den 26. dem Ziegeldecker Hartnuss ein S., Friedrich August Otto. — Den 30. dem Handarbeiter Beyer ein S., Johann Louis Carl.

Neumarkt: Den 20. October eine mehrel. L., Amalie Friederike Marie.

Glauch: Den 21. September dem Tischler Trantmann eine L., Auguste Minna. — Den 30. October dem Fischer Bolland ein S., Christoph Traugott Wilhelm Albert. — Den 31. dem Maurermeister Berner eine L., Wilhelmine Marie. — Den 19. November außereheliche Zwillinge: Hermann Moritz und Marie Wilhelmine.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 23. November des Schneidermeisters Löscher unget. S., 1 L. Schwäche. — Den 25. des Malers Peters unget. S., 1 W. 5 L. Krämpfe. — Der Schuhmachermeister Borgmann, 75 J. Wassersucht. — Den 27. der Zimmermann Michaelis, 58 J. Magenkrebs. — Den 29. des Handarbeiters Reichmann Ehefrau, 42 J. 10 M. Nervenfieber. — Des gew. Bank-Diätars Kästner S. Max, 3 J. Gehirnentzündung. — Den 30. des Bäckermeisters Reuschler L. Bertha Hermine, 1 J. 3 M. Magenverweichung. — Der Papiermacher Reiber, Blasenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 27. November des Fabrikarbeiters Gellert unget. L., 1 W. 5 L. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 25. November des Salzfieders Riemer Wittwe, 73 J. Altersschwäche. — Den 26. des Maurers Bernicke unget. S., 2 L. Schwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 25. November der Schuhmacher und Almosengenosse Dettenborn, 72 J. Entkräftung. — Den 30. des Handarbeiters Münnich Wittwe, 60 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 25. November des Glasermeisters Röder unget. L.

Neumarkt: Den 23. November des Zimmermanns Münnich L. Minna, 6 M. Abzehrung.

Glauch: Den 23. November der Handarbeiter Otto, 70 J. Altersschwäche. — Den 26. der Fischer und Almosengenosse Nicolai, 80 J. 2 M. 2 W. 5 L. Altersschwäche.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 9. December Nachmit. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 eine schöne goldene Cylinderuhr, 3 Stugs und 2 Wanduhren, 1 sehr gute Tyroler Büchse mit Elfenbein verziert, 2 dergl. italienische Pistolen mit Gold ausgelegt, 2 neue Reißzeuge, 20 Duz. berliner Porzellanteller, 130 Duz. Gelddörfen, Betten, Möbel, Kleidungsstücke, Bücher u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Com. u. ger. Taxator.

Savanna-Honig,

bester weißer und consistenter Qualität, zu bekanntem Preise bei

Leopold Kühling,

gr. Steinstraße 73, Markt 15.

Stearinlichte,

von 9 — 7 $\frac{1}{2}$ Lgr. à Pack, empfiehlt

Leop. Kühling, gr. Steinstr. 73, Markt 15.

Feinst. **Menado-** und **Demerary-Caffee**, täglich frisch gebrannt, bei

Leop. Kühling, gr. Steinstraße 73.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in meiner Wohnung Leipziger Straße 5 im **Wittmann'schen** Hause über Herrn Friseur **Böhme**

eine Partie Bänder u. Blumen auf einige Tage

zum Verkauf ausgestellt habe, die zu sehr billigen Preisen abgegeben werden sollen. **Blumen** in Sammet zc. durchschnittlich pro Zweig 2 Sgr.

Isidor Lachmann.

Sehr schönes **Pflaumenmus**, à U. 2 Lgr., 17 U. für 1 *fl.*, Moritzkirche Nr. 3.

C. Binneweiß.

Ausgezeichnet feines weißes Weizenmehl, à Meße 8 Lgr. 6 *fl.*, empfiehlt die Mehlhandlung von **Baader**, Neumarkt, Leitergasse Nr. 2.

Feinstes Weizenmehl, à Meße 9 Lgr., bei

C. Wiesel, Schülershof Nr. 15.

Schön kochende **Erbsen** und **Bohnen** verkaufen

A. Sonnemann & Sohn
an der Glauchaischen Kirche.

Ein Suckkasten

mit 223 Stück verschiedenen Vorstellungen, jedem Panorama gleich zu stellen, ist zu verkaufen
Weingärten Nr. 10.

**Die Königlich Sächsische conf.
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,**

auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit begründet und mit dem Jahre 1831 eröffnet, als
unfehlbare Spar-Casse.

Unter der großen Anzahl von Personen, deren Erwerb es nicht gestattet, Capitalien anzusammeln, giebt es Viele, die dennoch durch Sparsamkeit alljährlich etwas Weniges zurücklegen. Sie thun dies, um den Ihrigen dereinst so viel zu hinterlassen, damit sich selbige vor drückender Noth schützen und fort-helfen können. Diese Absicht ist lobenswerth, leider wird sie aber vereitelt, wenn ein frühzeitiger Tod den Versorger der Familie wegrafft und dadurch das erforderliche längere Ansammeln unmöglich macht, es wäre denn, daß derselbe seine Sparspennige für die Versicherung seines Lebens verwendet hätte.

Wer nämlich eine Lebensversicherungs-Police gelöst und die Beiträge dafür bezahlt hat, kann die Beruhigung fassen, daß die festgesetzte Summe nach seinem Tode ausgezahlt werden wird, der Himmel möge früh oder spät über ihn gebieten. Dadurch aber zeichnet sich die Lebensversicherungs-Anstalt als eine **unfehlbare Sparkasse** aus, indem sie das volle Capital auch dann hergiebt, wenn ein frühes Ableben dessen Ansammlung durch den Einzelnen unmöglich machte.

Bei unterzeichnetem Agenten ist nähere Auskunft über den Beitritt **unentgeltlich** zu erlangen.

C. F. Baentsch in Halle a. d. S.,
Kaufmann, Schmeerstraße 14.

„Ach, ich bin so müde, Schlummer-Polka für Pflte. mit Gesang vom Komiker **Beher**,
Ach, ich bin so matt!“ Preis 5 *Sgr.*, ist vorräthig bei
Schrödel & Simon in Halle.

Pflaummus,
von sehr schönem süßen Geschmack empfiehlt
Ferd. Hille.

Wasserglas
bei **Ferd. Hille.**

Ein fettes **Schwein** verkauft Taubengasse 18.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt etwas schö-
nes in Sammet-, Seide- und Fesbel-Hüten, schöne
runde Kinderhüte, Aufsätze und Hauben eine Aus-
wahl zu soliden und billigen Preisen bei

Friederike Friß, alter Markt Nr. 34.

Eine ganz neue, 7 Ellen lange, 4 Ellen breite
Marktplane ist zu verkaufen Rittergasse Nr. 12.

Zwei feine dauerhafte birkenne Kleidersekretaire
stehen sehr billig zum Verkauf beim Tischlermeister
Meier in Siebichenstein.

Die Rohprodukten-Handlung von **Nebuschieß**,
gr. Brauhausgasse Nr. 2, kauft **Lumpen, Kno-
chen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink,
Zinn und Blei** zum höchsten Preis.

Gummischuhe werden schnell, dauerhaft und
billig reparirt bei **Nebuschieß**, gr. Brauhausg. 2.

Porzellan- und andere **Puppenköpfe** in schö-
ner Auswahl bei **W. Herrig**, Schmeerstraße 20.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegten wir unser **Roh-
produkten- und Spirituosen-Geschäft** vom
Bauhof Nr. 3 in das ehemalige **Le Beaug'sche**
Geböste auf dem Neumarkt, **Harz Nr. 35.**

A. Ritter & Co.

Papier- und Pappabfälle, Haderu jeder Art,
Knochen, Metalle, Hornabfälle, Champagnerflaschen,
und weiße Glascherben kaufen zum **höchsten** Preis

A. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffnede ich in meinem
Hause, große Märkerstraße Nr. 22, das en-détail-
Geschäft und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Halle a/S, am 6. December 1858.

G. Apel,

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie
J. Deffner, kl. Märkerstraße Nr. 10.

Oberhemden werden gut und billig gearbeitet
große Ulrichsstraße Nr. 47, 3 Treppen.

Klavier-Unterricht für Anfänger wird ertheilt.
Näheres zu erfragen zwischen 12 bis 2 Uhr
gr. Berlin Nr. 13, im Hofe parterre.

Mein unstreitig das **größte Lager** von:
 Reifekoffern jeder Größe, Putzschachteln, Geldtaschen, Reisetaschen in f. Plüsch, Leder- und couranten
 Stoffen, alle Größen, Jagdtaschen;
 Damentaschen in Leder und Plüsch, eine enorme Auswahl, von 15 und 12¹/₂ *Sgr.* an, mit und ohne
 Instrumente;
 Wechselmappen, Brief- und Schreibmappen, Schreib-Stuis;
Schulsachen aller Art, als: Ränzel, Mappen, Taschen für Knaben und Mädchen, sehr dauerhaft,
 Knabengurte von 2¹/₂, bis 15 *Sgr.*;
Portemonnaies, Cigarren-Stuis u. s. w. u. s. w. in nur anerkannt guter, dauerhafter Arbeit,
 empfehle, um möglichst hohe Einnahme zu erzielen, für die Weihnachts-Einkäufe noch 10 Procent billi-
 ger. **Wiegepferde** von 2¹/₂ bis 17 *Rth.*
Friedr. Taubert, alter Markt.

C. R. Flemming, Rannische Straße Nr. 9.

Mein Lager von **acht engl. Stahlfedern, Federhaltern, Bleistiften, Siegellack und
 Schreibbüchern** ist aufs Beste assortirt und empfehle dasselbe als nützliche und passende Weihnachts-
 geschenke zu billigen Preisen. **Federkasten und Notizbücher** in verschiedenen Sorten.
Verkauf en gros und en détail.

M. Ch. Pohlmann sen., Rathhausgasse Nr. 9, 1 Treppe (sonst Markt Nr. 11)

empf. sein Lager gestr. Strümpfe, baumw. Unterhosen u. Sacken zu sehr billigen Preisen; sowie **woll.**
 mel. festes Strickgarn von 20 *Sgr.* an.

Alle Einbände von Büchern, Stickerei-Garni-
 rungen und Lederarbeiten werden pünktlich und solid
 angefertigt **Leipziger Straße Nr. 17.**

Franz Leop. Krauß,
 Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Ein kleines Haus mit Hof und Stallung wird
 zu kaufen gesucht. Näheres in d. Exped. zu erfahren.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige
 Beschäftigung und wird nachgewiesen an der Moritz-
 kirche Nr. 3 im Laden.

Eine Almosenfrau wird als Mitbewohnerin ge-
 sucht Strohhof, Gerbergasse Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Januar von einem jun-
 gen Kaufmann ein freundlich möblirtes Zimmer nebst
 Kammer. Gefällige Offerten nebst Preis-Angabe
 bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. L.
 niederzulegen.

Eine freundliche, gut möblirte Stube nebst
 Schlafstube ist an einen anständigen Herrn zu ver-
 mietben und zum 1. Januar zu beziehen
 Geißeßstraße Nr. 73, 2 Treppen.

Eine sehr schöne, große Stube, Kammer und
 Küche, parterre, ist zu vermietben und sofort oder
 Neujahr zu beziehen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Meine Schmiede, gr. Steinstraße Nr. 32, ist
 zu verpachten, auch das Grundstück zu verkaufen,
 und kann 1. April 1859, nach Umständen eher, be-
 zogen werden.

Halle. **Schumann.**

Ein Tigerhund zugelaufen. Abzuholen
 kleine Klausstraße Nr. 5 in der Schmiede.

Ein Lederüberschuh mit Stahlschnepper ist ver-
 loren gegangen. Es wird gebeten, denselben gegen
 Belohnung in dem Geschäft der Herren **P. G.
 Theune & Brauer** abzugeben.

Um Rückgabe des am Sonntag Nachmittag in
 der **Raumann'schen** Bierstube vertauschten Hutes
 wird gebeten.

Sonnabend Abend wurde von der Stadt Zürich
 nach dem Bahnhofe 1 Rolle Noten verloren. Der
 Finder wird gebeten, sie in gen. Gasthose abzugeben.

H. M. V.

Mell bei **Rebuschiesß**, gr. Brauhausg. 2.

Meinen innigsten, herzlichsten Dank sage ich
 hiermit dem Herrn Fr. **Mann**, daß er mich von
 einem langwierigen Verschlage wieder völlig herge-
 stellt hat. Halle, den 7. Decbr. 1858.

Amalie Ziegler.